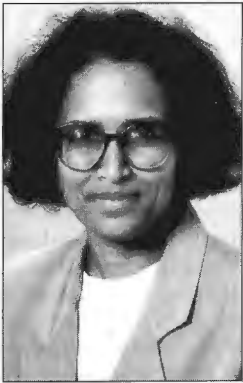


Verleihungen

Julius-Redel-Preis 1993 – gestiftet von der Firma Julius-Redel, Baden-Baden, Dotation: insgesamt 10 000 DM,



Fatimunnisa Quadri

„zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Pharmazie und Medizin“. Der Preis (je zur Hälfte) ging an Dr. med. Fatimunnisa Quadri, Universität Heidelberg, in Anerkennung ihrer medizinischen Dissertation zum Thema „Einfluß von Angiotensin II auf die Freisetzung von catecholaminergen Transmittern in hypothalamischen Hirnarealen in vi-



Foto: privat

Karsten Cremer

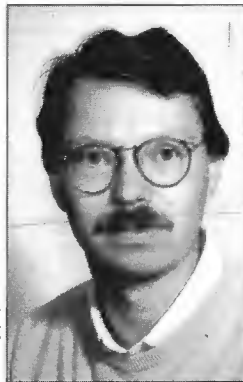
vo“. Weiterer Preisträger ist Dr. rer. nat. Karsten Cremer; Titel seiner Arbeit ist: „TNF-Liposomen: Herstellung, Charakterisierung und Wirksamkeit in vitro“.

Nils-Alwall-Preis 1993 – verliehen von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für klinische Nephrologie e.V., Dotation: 15 000 DM, an Dr. med. Helmut Reichel, Medi-

zinische Universitätsklinik Heidelberg, Sektion Nephrologie. Titel der preisgekrönten Arbeit: „Abhängigkeit der Parathyreoidea-Funktion vom zeitlichen Muster der Zufuhr von 1,25-Dihydroxyvitamin D₃“.

Wissenschaftspreis der Stadt Ulm 1993 – verliehen von der Stadt Ulm, Dotation: 30 000 DM, an Bernd Tibken (33), Abteilung Meß-, Regel- und Mikrotechnik der Universität Ulm (Leitung: Prof. Dr. Eberhard P. Hofer) in Anerkennung seiner Feldforschung zum Thema „Der Blutbildungsdefekt als regelungstechnische Störung“.

Jubiläums-Förderpreis 1993 – verliehen von der Physikalisch-Medizinischen Sozietät anlässlich des 250. Jahrestages der Universität Erlangen-Nürnberg und des 185jährigen Bestehens der Physikalisch-Medizinischen Sozietät Erlangen an Priv.-Doz. Dr. med. Werner Moshage, Internist/Kardiologie, Medizinische Klinik II mit Poliklinik (Direktor: Prof. Dr. med. Kurt Bachmann) der Universität Erlangen-Nürnberg. Preisgekrönt wurde die Habilitationsschrift von Dr. Moshage mit dem Titel „Biomagnetismus in der Kardiologie. Entwicklung der klinischen Magnetkardiographie mit einem Vielkanalsystem“.



Fotos (2): privat

Werner Moshage

Upjohn-Fellowship 1993 – gestiftet von der Firma Upjohn GmbH, Heppenheim, an die Journalistin Silvia Kusidlo, in Anerkennung ihrer journalistischen Leistung auf dem Gebiet der Medizin. Die Auszeichnung wurde im Rahmen der Jahrestagung des Arbeitskreises der Medizinpublizisten während des 18. Interdisziplinären Forums der Bundesärztekammer am 13. Januar in Köln überreicht.

Forschungsstipendium für Nachwuchswissenschaftler – gestiftet von der Firma Boeh-

ring Mannheim GmbH, Mannheim, zum achten Mal verliehen an vier junge Nachwuchswissenschaftler, zur Förderung von Forschungsaufenthalten im Ausland. Preisträger für 1993: Dr. med. Katja Becker (Jahrgang 1965); sie arbeitet an einem Forschungsprojekt zur Malaria. Ferner an Dr. med. Steffen-Boris Wirth (Jahrgang 1960), ebenfalls Institut für Anatomie und Zellbiologie der Universität Heidelberg. Der Wissenschaftler ist dort federführend für ein Projekt, in dem die Wirkungsmechanismen des basischen Fibroblastenwachstumsfaktors in Tiermodellen des Morbus Parkinson untersucht werden. Ferner an Dr. rer. nat. Henrike Hartmann (Jahrgang 1964), Abteilung Psychopharmakologie am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit,



Verleihung der vier Forschungsstipendien der Boehringer Mannheim GmbH. Von links: Prof. Dr. Christine Heym, Universität Heidelberg, Dr. Steffen-Boris Wirth, Dr. Lars Klimaschewski, Dr. Henrike Hartmann, Dr. Katja Becker, Prof. Dr. Peter Ulmer, Universität Heidelberg, Prof. Dr. Dr. Uwe Bicker, Boehringer Mannheim.

Foto: privat/Boehringer Mannheim GmbH

ring Mannheim GmbH, Mannheim, zum achten Mal verliehen an vier junge Nachwuchswissenschaftler, zur Förderung von Forschungsaufenthalten im Ausland. Preisträger für 1993: Dr. med. Katja Becker (Jahrgang 1965); sie arbeitet an einem Forschungsprojekt zur Malaria. Ferner an Dr. med. Steffen-Boris Wirth (Jahrgang

Mannheim. Sie untersucht biochemische Mechanismen, die der Alzheimerschen Krankheit zugrunde liegen. Weiterer Preisträger: Dr. med. Lars Klimaschewski (Jahrgang 1965), Angestellter am Institut für Anatomie und Zellbiologie der Universität Heidelberg. Er befaßt sich mit Neuropeptidforschungsprojekten. EB

Universitäten

Ernannt – Priv. Doz. Dr. Paul Scigalla, Leiter der Abteilung Knochenstoffwechsel/Onkologie im Bereich Klinische Forschung bei Boehringer Mannheim, wurde aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit an der Universitätskinderklinik Berlin und seiner wissenschaftlichen Leistungen zum außerplanmäßigen

Professor für Medizin (Fach Pädiatrie) an der Freien Universität Berlin ernannt. EB

Habilitiert – Dr. med. Thomas Naumann, Oberarzt der Orthopädischen Universitätsklinik Ulm, Orthopädische Abteilung des Rehabilitationskrankenhauses Ulm, wurde von der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm die Venia legendi erteilt. EB